



## Editorial

Deutsche Phytotherapie ist weltweit anerkannt, das hat der 3. Internationale Phyto-mezizin-Kongress in München eindrucksvoll gezeigt. Und das nicht ohne Grund: In den letzten beiden Jahrzehnten wurden Qualitätsstandards für Phytomedikamente aufgestellt und mittlerweile liegen mehrere hundert klinische Studien – zum Teil doppelblind – zur Wirksamkeit unterschiedlicher Präparate vor. Die Ergebnisse sind eindeutig positiv und auch die Verträglichkeit der pflanzlichen Arzneien ist oft besser als die ihrer synthetisch-chemischen Pendanten. Es sei hier nur die Weidenrinde genannt, deren analgetische Wirkung bei leichtem bis mittelschwerem Rheuma die Experten auf dem diesjährigen Phyto-Kongress regelrecht verblüffte. Und auch weltweit sind deutsche Phytotherapeutika gefragter denn je. So initiierte das National Institute of Mental Health in den Vereinigten Staaten, wo Phytotherapeutika bislang ausschließlich als Nahrungs-Ergänzungsmittel gelten, eine groß angelegte Multizenter-Studie mit einem Johanniskraut-Extrakt aus Deutschland. Doch hierzulande sind die Kollegen eher verunsichert. Der unübersichtliche Markt und die Angst vor Regress durch die Krankenkassen ließ die Verordnungszahlen in den letzten Jahren stark zurückgehen. Es besteht jedoch nach übereinstimmender Meinung der Experten kein Grund, wirksame, standardisierte und auf ihre Unbedenklichkeit hin geprüfte Phytotherapeutika nur restriktiv zu verordnen. Ihre Patienten sind pflanzlichen Arzneien gegenüber äußerst positiv eingestellt und danken Ihnen deren rationale Verordnung mit einer hohen Compliance.

*Annette Kloboucek*

# ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement 16/2000 von  
**ÄRZTLICHE PRAXIS**, Ausgabe 95/2000

## Editorial

### Aktuell

#### Die Vielfalt wirksamer Phytotherapeutika ist unerschöpflich



4

Phyto-Kongress in München - Prof. Wagner und Prof. Blume ziehen Bilanz

#### Mönchspfeffer & Co. erobern die Gynäkologie



6

Pflanzliche Drogen mausern sich zu rationalen Pharmaka

#### Phyto-Analgetika behaupten sich



6, 12, 15

Teufelskrallen, Weidenrinde und Brennessel lindern Schmerzen

#### Neuro/Psycho Wie sicher ist Johanniskraut-Extrakt?



8

Nachgefragt bei Prof. Walter E. Müller, Frankfurt

#### Immunabwehr Fitness-Wahn lähmt die körpereigene Abwehr

10

Tips zur exogenen und endogenen Stimulation des Immunsystems

#### Gynäkologie Sanft den Rhythmus finden

11

Eine ganze Reihe pflanzlicher Arzneien hilft bei Zyklusstörungen

#### Rheuma/Schmerz Ob Pfefferminz, Weidenrinde oder Pestwurz ...

12

... gegen Kopfschmerz ist manch Kraut gewachsen

#### Verordnungspraxis Unnötige Verunsicherung

13

Viele Kollegen halten sich bei der Verordnung von Phytopharmaka zurück

#### Herausgeber:

Wolfram Haase

#### Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantwort.),  
Dr. Annette Kloboucek,  
Ulrike Cousseran M. A. (Assistenz)

#### Layout/Grafik:

Joachim Ullmer

#### Anzeigenleitung:

Ines Spankau (verantwort.)

#### Anschrift:

Postfach 20 16 63, 80016 München  
Tel. (0 89) 8 9817-5 51, Fax (0 89) 8 9817-5 50

#### Druck:

Augsburger Druck- und Verlagshaus,  
Aindlinger Straße 17-19,  
86167 Augsburg

#### Verlag:

Reed Elsevier Deutschland GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München  
Ein Unternehmen der  
Reed Elsevier plc group

**Abbildungen:** Titel: Archiv, Schaper & Brümmer;  
S. 4: Röper; S. 6: Bionorica, Archiv; S. 8: Archiv;  
S. 9: Archiv; S. 10: Schaper & Brümmer; S. 13:  
KFN; S. 15: Straach